

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Marbach am 21.02.2018

Sitzungsort:	Ortsteilverwaltung, Merseburger Straße 1, 99092 Erfurt-Marbach
Beginn:	19:05 Uhr
Ende:	20:30 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Frau Böhlke
Schriftführer/in:	Frau Lange

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Ortsteilbezogene Themen	
3.1.	Eingeschränktes Halteverbot, Luckenauer Straße / Vor- schlag betreffs Parken in Marbach	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.01.2018	
6.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
7.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
7.1.	Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Feuerwehrverein Marbach e.V. (Neujahrsfeuer)	0221/18
8.	Informationen	

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor, somit wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3. Ortsteilbezogene Themen

3.1. Eingeschränktes Halteverbot, Luckenauer Straße / Vorschlag betreffs Parken in Marbach

Durch den anwesenden Vertreter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erfolgt an Hand von Plänen eine Erläuterung, wie u.a. in der Wasunger Straße und Suhler Straße die Beschilderung zum Parken vorgesehen ist.

Zur Frage einer einfachen Markierung der Parkflächen, wird mitgeteilt, dass diese Markierungen auf den gepflasterten Flächen nicht lange halten würden.

Bezüglich der andauernden Problematik in der Wasunger Straße und Suhler Straße wird seitens des Tiefbau- und Verkehrsamtes vorgeschlagen, Parkschilder in der Wasunger Straße und Suhler Straße einzuführen. Dies soll in ca. 4 Wochen erfolgen.

Mit dem Abbau des Zebrastreifens durch die Stadtverwaltung Erfurt, ergibt sich im Kindergarteneingangsbereich nun zunehmend eine neue Gefahrenquelle.

Der Eingangsbereich zur Kindertagesstätte in der Luckenauer Straße wird ständig zugeparkt, so dass die Kinder zwischen den parkenden Autos die Straße überqueren müssen. Durch Mitglieder des Ortsteilrates werden einzelne Situationen erörtert. Der Ortsteilrat bittet, dass hier eine langfristige Lösung erfolgen muss. Ggf. sei auch zu prüfen ob der bereits vorhandene Bereich des Parkverbotes, wegen dem Gegenverkehr, auf den Bereich der KITA vorgezogen werden kann.

Der anwesende Vertreter des Tiefbau- und Verkehrsamtes schlägt vor, dass für den Eingangsbereich der KITA eine Grenzmarkierung erfolgt. Somit wäre ein Parken auf dieser Fläche nicht mehr erlaubt.

Die aus der aus der Verkehrsschau angedachten Veränderung bzw. Erneuerung von Verkehrsschildern wird in nächster Zeit erfolgen.

Abschließend gibt es Fragen/Hinweise zur Straßenbeleuchtung. Diese werden durch die anwesenden Vertreter des Tiefbau- und Verkehrsamtes aufgenommen.

- Die Straßenbeleuchtung in der Merseburger Straße / Stendaler Straße ist im Rahmen der Straßenbauarbeiten erneuert worden. Nach Meinung der dortigen Anlieger wird nun die Stendaler Straße nicht genügend ausgeleuchtet. Der Ortsteilrat bittet um Prüfung.
- Weiterhin soll geprüft werden, ob eine zusätzliche Straßenlampe zwischen Merseburger Straße und Torgauer Straße (Bereich Stendaler Straße 1) errichtet werden könnte.

4. Einwohnerfragestunde

Es sind zwei Gäste anwesend. Der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist jedoch nicht gegeben.

5. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.01.2018

Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.
bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen zur Beschlussfassung vor.

7. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

7.1. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - 0221/18 Feuerwehrverein Marbach e.V. (Neujahrsfeier)

Beschluss:

Entsprechend § 18 (b), Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt werden dem Feuerwehrverein Marbach e.V. für die Vorbereitung und Durchführung des bereits stattgefundenen Neujahrsfeier, 150,00 EUR zur Verfügung gestellt.

beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8. Informationen

Nachstehende Sachverhalte werden durch den Ortsteilbürgermeister und den Mitgliedern des Ortsteilrates angesprochen bzw. werden darüber informiert:

- Neubau Feuerwehrgerätehaus in Marbach
 Derzeit wird diskutiert, wo zukünftig die Freiwillige Feuerwehr Marbach langfristig ihr Gerätehaus haben wird. Es gibt Informationen seit der letzten Jahreshauptversammlung der FFW Marbach, wonach nicht ausgeschlossen werden kann, dass alles im Gefahrenschutzzentrum Erfurt ausgelagert werden soll. Dies stößt sowohl bei den Kameraden der FFW als auch bei der Ortsteilbürgermeisterin auf Unverständnis.

Durch die Ortsteilbürgermeisterin erfolgte deshalb eine Anfrage an den Oberbürgermeister sowie dem Amtsleiter des Brandschutzamtes. Überlegungen für einen "Kombibau" (Freiwillige Feuerwehr und Bürgerhaus) sollten diskutiert werden.

(Hinweis: siehe auch Seite 2 Sonderausgabe der Freiwilligen Feuerwehr Marbach: <http://der-marbsche-bote.de/wp-content/uploads/Marscher-Bote-Sonderausgabe-140-Jahre-FFW-2017.pdf>)

- Im Bereich der Bodenfeldallee (Kreuzung Am Weiher / Sportplatz sowie dem Regenauffangbecken) wurde die Ablagerung von Müll festgestellt. Auch sollte hier ein Verschnitt des Wildwuchses erfolgen.
- Zur Bodenfeldallee wird weiterhin mitgeteilt, dass die Straße massive Schäden aufweist. Der Straßenmeister soll darüber informiert werden.
- Der Naturschutzverein Erfurt e.V. hat die Pflege der Streuobstwiese am Bachmannsgraben übernommen.
- Zum Bearbeitungsstand Haltestelle "Rochlitzer Straße" stadteinwärts soll eine Anfrage erfolgen.
- "Streuobstwiese – MAR 628: Der Ortsteilrat hat in seinen früheren Sitzungen darauf hingewiesen, dass der Bestand der Streuobstwiesen keinesfalls reduziert werden darf und das Anwohner des neuen Wohngebietes daran gehindert werden sollten, diese Fläche anderwärtig zu nutzen. Dies wurde von der Stadtverwaltung damals zugesichert. Nach neusten Erkenntnissen des Ortsteilrates, wird die Streuobstwiese aber von Anwohnern schon Zweckentfremdet. Der Ortsteilrat bittet daher, dass zuständige Fachamt tätig zu werden.

Katrin Böhlke
Ortsteilbürgermeister/in

Heike Lange
Schriftführer/in